

Konfessionswechsel als katholischer Religionslehrer

Beitrag von „Berufsschule“ vom 26. Oktober 2021 12:11

Zitat von InklusivExklusiv

Jetzt nochmal zu wechseln wäre echt mühselig, so kurz vor dem Ref ...

Naja, du hast es zwar oben schon gesagt, aber ich nehme an, dass dir schon lange vor dem Studium bewusst war, dass du homosexuell bist und dass das sich sehr schlecht mit der missio canonica verträgt. Ich habe auch lange bevor ich mein Lehramtsstudium angefangen habe bei der EKD Bayern nachgefragt wie es aussieht. Wenn man einfach blauäugig trotzdem Katholische Theologie macht, tja, dann musst du mit der Konsequenz leben bzw. diese fürchten. Ist für Schüler auch nicht anders, wenn sie absichtlich etwas ignorieren.

Zitat von InklusivExklusiv

Wie sieht es denn damit aus, wenn ich das Ref zu Ende mache und erst dann aus der Kirche austrete, wenn ich eine feste Stelle habe und verbeamtet bin? Dann werde ich die Stelle ja behalten dürfen, ohne (konfessionellen) RU zu erteilen, oder nicht? Zumal die meisten Förderschulen bei mir in der Gegend ohnehin keinen (konfessionellen) RU anbieten und eher nach studiertem Förderschwerpunkt mit beliebiger Fächerwahl suchen.

Das ist bestimmt bundeslandabhängig. Ich habe mal den Fall einer lesbischen Deutsch/Katholisch Lehrerin in Bayern gesehen, die musste innerhalb einer gewissen Zeit ein Fach nachholen, das war dann bei ihr Geschichte. Wie die Regeln, besonders in deinem Bundesland, genau sind, weiß ich nicht, da das denke ich ein besonderer Fall ist. Deshalb habe ich dir oben auch geraten, das lieber vor dem Referendariat zu korrigieren. Auch im Referendariat würde ich mir es nicht schön vorstellen neben dem generellen Leistungsdruck auch noch Angst haben zu müssen meine Unterrichtserlaubnis in einem Fach zu verlieren. Aber wie du willst. Du musst es entscheiden.